

# Hüttenordnung und Wissenswertes zur Willi Merkl Gedächtnishütte 1.550 m



Hüttenwartteam:  
Beate & Bernhard Stockmaier  
Vitus Stolz

Deutscher Alpenverein  
Sektion Friedberg  
Herrgottsruhstr. 1  
D-86316 Friedberg  
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Dienstag von 19:30 – 20:30 Uhr  
Tel. +49 821 606226  
Email: [willi-merkl-huette@alpenverein-friedberg.de](mailto:willi-merkl-huette@alpenverein-friedberg.de)  
Internet: [www.willi-merkl-huette.de](http://www.willi-merkl-huette.de)

## Liebe Hüttengäste,

herzlich willkommen auf dieser Alpenvereinshütte! Damit für Sie und für die anderen Gäste der Aufenthalt so angenehm wie möglich ist, bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten. Sie beruhen auf der Hüttenordnung, die für alle ca. 600 Alpenvereinshütten gilt, und in die Ihnen der Hüttendienst gerne Einsicht gewährt.

- Die Willi-Merkel-Hütte ist eine Selbstversorgerhütte mit Kochgelegenheit ohne Getränkeausgabe und bietet Platz für 27 Personen.
- Tragen Sie sich bitte (mit Mobilnummer) in das Hüttenbuch ein. Sie erleichtern im Unglücksfall der Bergrettung die Suche.
- Halten Sie die Hütte und die Bergwelt sauber und **nehmen Sie bitte Ihre Abfälle wieder mit ins Tal. Bitte lassen sie keine Lebensmittel zurück.**
- **Rauchen und offenes Feuer** (auch Kerzen) ist in der gesamten Hütte **nicht gestattet.**
- Nehmen Sie Rücksicht auf die anderen Gäste und betreiben Sie keine Audiogeräte.
- **Von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr ist Hüttenruhe.** Lärmen außerhalb der Hütte ist ab 21:00 Uhr zu unterlassen. Wer früh aufsteht, wird gebeten, die Schlafenden nicht zu stören.
- Bitte betreten Sie die Schlafräume nicht mit Berg- oder Schischuhen.
- In den Schlafräumen darf nicht mit offener Flamme hantiert werden. Bitte kochen und essen Sie dort nicht und lagern Sie dort keine Lebensmittel.
- Hygienische Auflagen  
Aus hygienischen Gründen ist für alle Schlafplätze die Verwendung eines **Hüttenschlafsacks verpflichtend vorgeschrieben.** Bitte keine normalen Schlafsäcke verwenden.
- Der Aufenthalt von Haustieren in der Hütte ist untersagt.
- Die Willi-Merkel-Hütte ist eine Selbstversorgerhütte der Kategorie 1 des Deutschen Alpenvereins somit ist der zuständigen Hüttendienst verpflichtet DAV-Mitglieder zusätzlich mit aufzunehmen.

Einen angenehmen Aufenthalt und schöne unfallfreie Bergtouren wünschen Ihnen die Sektion Friedberg und das Hüttenwartteam.

### Hüttenwartteam:

Beate und Bernhard Stockmaier  
Vitus Stolz  
willi-merkel-huette@alpenverein-friedberg.de

### Sektion:

Deutscher Alpenverein  
Sektion Friedberg  
Herrgottsruhstr. 1  
D-86316 Friedberg  
sektion@alpenverein-friedberg.de

## Wichtige Informationen zur Willi-Merkl-Gedächtnishütte

### Auffahrt zur Hütte

Zur Auffahrt wird ein Schrankenschlüssel benötigt. Bitte die Vorgehensweise mit dem Hüttenwartteam absprechen. Der Hüttendienst (Mitglied der Sektion Friedberg) ist berechtigt zu Beginn seines Dienstes einmalig zur Hütte hoch und am Ende einmalig ins Tal zu fahren. Mehrfache Berg- und Talfahrten sind ausdrücklich verboten!

### Parken

Das Fahrzeug darf innerhalb der Einzäunung am Holzlagerplatz zwischen Otto-Mayr-Hütte und Füssener Hütte für die Dauer des Aufenthaltes geparkt werden.

### Hüttenschlüssel

Am Kellereingang der Hütte befindet sich ein Schlüsselsafe. Der Code erhalten Sie vor dem Belegungstermin. Die Schlüssel im Safe öffnen ihnen den Kellereingang, Haupteingang, Holzschuppen

Bitte nach dem Hüttenaufenthalt alle Schlösser wieder verschließen und den Schlüssel in den Safe zurücklegen.

Die Außentüren sind mit **Panikschlössern** versehen, d.h. auch wenn die Türen verschlossen sind, können die Türen von innen immer geöffnet werden.

Vorsicht: Von außen bleibt das Schloss versperrt! D.h. Wenn das Schloss verriegelt ist, sie von innen die Türe öffnen, dann können sie nach außen gehen. Wenn sie dann von außen die Türe schließen und den Schlüssel nicht dabei haben, dann haben sie sich ausgesperrt!

### Strom

**Aktuell ist die Hütte ohne Stromversorgung.** Die Beleuchtung erfolgt durch Camping-LED-Lampen. Bitte für diese ausreichend **Batterien Typ AA / AAA mitbringen** (ansonsten muss gekurbelt bzw. an der Sonne aufgeladen werden). Bitte auch Taschenlampen bzw. Stirnlampen mitbringen.

### Fensterläden

Die Fensterläden sind mit Winkeleisen gegen Sturm und Vandalismus gesichert. Die Winkeleisen sind lediglich an den Läden eingehängt. Bei Verlassen der Hütte sind die Eisen wieder einzuhängen.

### Wasser

Die Willi Merkl Hütte sowie die Füssener Hütte werden von einer kleinen Quelle mit Wasser versorgt. Dieses Wasser reicht gerade für den normalen Hüttenbetrieb aus. *Daher:*

**!Bitte sparsam mit dem Wasser umgehen!**

In den Sommermonaten kann es passieren, dass bei extremer Trockenheit das Wasser nicht ausreicht, dann kann nur Wasser von der Viehtränke unterhalb der Hütte für die Toilettenspülung geholt werden.

**Wichtig: !Wasser aus der Viehtränke ist nur für die Toilettenspülung geeignet!**

Außerdem ist darauf zu achten, dass der Viehtrog nicht verunreinigt wird.

Als Trinkwasser-Notreserve steht im Keller ein 1.000 ltr. Wassertank, zur Verfügung.  
Dieses Wasser ist generell vor Gebrauch abzukochen!

Der Hauptwasserhahn der Hütte befindet sich im Keller in der Speise neben dem Damenwaschraum.

### Herd

Vor der Benutzung des Herdes ist unbedingt darauf zu achten, dass das „Schiffchen“ (Behälter am Herd links vor dem Kamin) immer mit Wasser gefüllt ist.

Bei ungünstiger Wetterlage kann es vorkommen, dass der Kamin nicht richtig zieht, d.h. der Ofen raucht in den Raum. In diesem Fall sollte schnellstmöglich gelüftet und im Boiler (im Keller vor dem Herrenwaschraum) ein Feuer gemacht werden. Dies führt dann dazu, dass der Kamin richtig zieht.

Vor Verlassen der Hütte ist der Ascheschuber in die Aschetonne, außerhalb der Hütte zu entleeren.

### Boiler

Im Keller vor dem Herrenwaschraum steht ein Warmwasserboiler, welcher mit Holz zu befeuern ist. Es ist darauf zu achten, dass der Boiler nach Möglichkeit nicht über 60°C geheizt wird, da das Wasser ansonsten Kalk am Kessel ablagert.

Vor Verlassen der Hütte ist der Ascheschuber in die Aschetonne, außerhalb der Hütte zu entleeren.

### Brandschutz (Rauchmelder + Feuerlöscher)

In folgenden Räumen sind Rauchmelder angeordnet.

- Keller 1 Rauchmelder
- Erdgeschoß 2 Rauchmelder => 1 Rauchmelder im Gang  
=> 1 Rauchmelder im Schlafraum
- Dachgeschoß 1 Rauchmelder

Sollte einer der Rauchmelder durch einen Fehler auslösen, kann der Melder durch Drehen abgenommen werden. Lassen sie den Rauchmelder 15 Minuten ruhen und montieren sie ihn anschließend wieder.

### Feuerlöscher

Bitte machen Sie sich mit den Standorten der Feuerlöscher vertraut.

- Keller 1 Feuerlöscher am Boiler
- Erdgeschoß 1 Feuerlöscher im Hauseingang
  - 1 Feuerlöscher am Treppenaufgang zum Dachgeschoß
- Dachgeschoß 1 Feuerlöscher unterhalb des südseitigen Fensters

### **Beschädigungen**

Es kann immer etwas kaputt gehen. Bitte melden sie alle Schäden auch zerbrochenes Geschirr und Gläser, damit diese wieder besorgt werden können.

### **Feuchte Wände und nasser Boden in den Toiletten**

Da die Kellerwände kalt sind, ist es völlig normal, dass die warme Luft an den Wänden kondensiert. Dabei hilft nur viel wischen und wenig lüften, da die warme Luft von draußen kommt.

### **Hüttenruhe**

Es ist extrem wichtig, die Ruhezeiten **außerhalb der Hütte** einzuhalten. Da die beiden Nachbarhütten die **Hüttenruhe von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr strikt einhalten**, gibt es grundsätzlich Ärger, wenn außerhalb der Hütte gelärmt wird.

Bitte schließen sie auch die Fenster, damit kein Lärm nach draußen dringen kann.

Die Hüttenruhe im Inneren der Hütte darf nur dann überzogen werden, wenn alle Gäste damit ausdrücklich einverstanden sind.

### **Erste Hilfe Kasten, Rettungsrucksack**

In der Hütte befindet sich ein Rettungsrucksack mit Beatmungsbeutel, Verbandsmaterial, Schienen usw. Bitte verwenden Sie diesen nur im Notfall und notieren Sie das verbrauchte Material. Für kleine Verletzungen finden sie im Verbandskasten (am Ausgang zum Obergeschoß) ebenfalls Verbandsmaterial, das sie verwenden können.

Bitte informieren Sie uns, wenn sie etwas entnommen haben, damit wir den Erste-Hilfe-Kasten wieder auffüllen können.

### **Telefon**

Im gesamten Reintal gibt es keinen Empfang für Mobilfunkgeräte. Das nächste Notfalltelefon ist auf der Otto-Mayr-Hütte.

### **Rauchen, offenes Feuer, Kerzen**

**In der gesamten Hütte ist das Rauchen, offenes Feuer und Kerzen strengstens untersagt.**

### **Haustiere**

Der Aufenthalt von Tieren ist in der Hütte verboten.

### **Feuerstelle neben der Hütte**

An der Feuerstelle neben der Hütte bitte nur selbst gesammeltes Holz verbrennen. Das gehackte Holz hat uns viel Arbeit gemacht und ist nur für die Öfen in der Hütte vorgesehen.

### **Reinigung der Hütte**

Jeder Hüttendienst ist für die Endreinigung der Hütte verantwortlich. Die Hütte ist stets komplett gereinigt zu verlassen. **Jeglicher Müll und Lebensmittel sind mit ins Tal zu nehmen.**

Arbeiten im Einzelnen:

- Schlafräume => Decken ordnungsgemäß zusammenlegen. Matratzenbezüge glattstreichen. Kopfkissen aufschütteln
- Böden kehren und feucht wischen
- Geschirr und Gläser spülen und einräumen
- Toiletten und Waschräume putzen
- 

Putz- und Spülmittel sind vorhanden.

### **Verlassen der Hütte**

Bitte vor Verlassen der Hütte

- alle Fensterläden schließen
- Asche aus den Öfen in die dafür vorgesehene Tonne schütten
- Müll und Lebensmittel wieder mit ins Tal nehmen
- Holz in der Küche und im Keller wieder auffüllen
- Gebrauchte Geschirrtücher mitnehmen und gewaschen am darauffolgenden Dienstag wieder in der Geschäftsstelle abgeben. Sollten Sie von auswärts kommen, bitte eigene Geschirrtücher mitbringen.
- Bitte nach dem Hüttenaufenthalt alle Schlösser wieder verschließen und den Schlüssel wieder in den Safe zurücklegen bzw. am darauffolgenden Dienstag wieder in der Geschäftsstelle abgeben.

Sollten Rückfragen bestehen, steht Ihnen das Hüttenwartteam gerne zur Verfügung.

Zur Kenntnis genommen.

---

Datum, Ort

---

Unterschrift verantwortlicher Hüttendienst

### **Hüttenwartteam:**

Beate und Bernhard Stockmaier  
Vitus Stolz  
willi-merkl-huette@alpenverein-friedberg.de

### **Sektion:**

Deutscher Alpenverein  
Sektion Friedberg  
Herrgottsruhstr. 1  
D-86316 Friedberg  
sektion@alpenverein-friedberg.de